

Eine Mauer für Emmendingen!

Natürlich ist der Antrag kein Scherz, sonst würden wir ihn ja nicht stellen. Die Spaßpartei ist im übrigen schließlich die FDP!

Ansonsten klar kann Mensch da schon verschiedener Meinung sein und stutzig werden: Die Pläne durch die Beete einer ortsansässigen Biogärtnerei Umgehungsstraßen bauen zu wollen halte ich übrigens auch seit der Ersterwähnung für einen Scherz. Endlich ist es anderen zum Glück auch aufgefallen.

Man drückt sich auch geschickt inhaltlich auf das interessante Thema einzugehen, wobei mir dir kurze Stellungnahme der Verwaltung schon gefällt.

Niemand hat die Absicht eine Mauer zu errichten, außer uns, weil, ja seien Sie nun gespannt warum doch:

Klar, dass sich das mit der Mauer am Anfang etwas sperrig anhört, aber bei genauerer und freierer Betrachtung ergeben sich völlig neue Blickwinkel. Sie dürfen da nicht reflexartig an Natodraht und Schießbefehl denken, vielmehr wollen wir eine transparente, durchlässige Mauer mit Teilhabemöglichkeit. Weil teilen eben doch verbindet, auch wenn das leider eben viele nicht kapieren wollen, deswegen tun sich ja auch viele so schwer mal was abzugeben .

(Ganz zu schweigen von dem ganz krassen Machtmissbrauch und der Ressourcenverschwendung von nur 2 % der Bevölkerung.)

Ressourcenschonende Baustoffe können verwendet und gegen Witterung getestet werden, eine Totholzhecke sollte dabei sein, die Tiere freuen sich und wir uns mit ihnen. Eine Ausprobierfläche für Streetart und Sprayer könnten Teile der Mauer sein und für Freude sorgen. Diskgolf und Basketballkörbe sind auch oft an Mauern geschraubt. Auch Pflanzen würden hervorragend an Mauern gedeihen. Kleine Reptilien finden dort sicher ebenso ihre Habitate. Weitere Ideen erwünscht! Solararkadenmauer zur Stromgewinnung.

Eine kleine Spielzeugmauer für unsere kleinen in geeigneter Umgebung könnte teil der Mauer sein, im frühesten Alter sollte schon etwas über Teilen gelernt werden.

Eine Mauer kann Platz bieten für Sachen die sonst im alltäglichen Wahnsinn des Dauerwachstums über alle Grenzen hinaus nicht genug Platz finden. Gleichzeitig kann Sie auch trotz allem Grenzen aufzeigen.

Auch kann Sie ein Zeichen setzen gegen Betonköpfe von grauen alten weißen Männern, in Ihrem K(r)ampf um Besitzstandswahrung und ein alles muss weitergehen wie immer, nein der Planet brennt nicht, alles bleibt wie es ist! Hurra wir brauchen Parkplätze, wobei ich mir sicher bin, selbst für die könnten ein paar schöne, kühle Parkplätze im Schatten der Mauer herauspringen, womöglich sogar hinter einer Betonplatte des abgerissenen Parkhauses.

Auch die CDU probiert ja seit einer Weile sich an einer Brandmauer gegen die AFD mit maassigem Erfolg. Sie fordert jetzt lieber selbst die Abschaffung des individuellen Asylrecht und sie nannten ihn Fo**enfritz legt gleich nach und meint mit Faschisten in Kommunen (Ost oder so) kann man schon gemeinsame Sache machen. Lassen Sie sich lieber von Experten beraten! In dem Fall lieber nicht über Mauern nachdenken, es beim Selbstverständlichem belassen.

Entlang der Neubronnstraße steht auch eine Mauer, die hätte man zwar schöner Bauen können, aber Mauer ist es, eindeutig und Sinn macht sie auch.

Möglichst viele Einwohnende sollen mitwirken und teilhaben, um sich am Ende in der Mauer wieder zu finden. Es gibt übrigens auch Grabmauern, falls mal eng wird aufm Friedhof. Früher hatten alle Städte Mauern, China hat eine unglaublich tolle Mauer. Emmendingen sucht doch ernsthaft nach einer Marketing-Strategie - das wär's doch!

Nach neuem Städtenamensrecht können Städte Zusatznamen im Titel beantragen, so könnte Emmendingen zur Mauerstadt Emmendingen werden, sie müssen die ganze Sache nur richtig angehen, die passende Strategie entwickeln und vor allem positiv nach vorne Schauen, auch wenn das im Moment manchmal etwas schwer fallen mag. Unsere Mauer muss nur schön genug und einzigartig genug sein. Groß und lang muss sie ja nicht mal werden, dies obliegt ohnehin der Einwohnerschaft. Lassen Sie uns das Projekt jetzt anstoßen, der Vorteil von Mauern ist auch, dass sie frei von jeglicher Ideologie sind.

Allgemein spricht man davon, dass Mauern trennen und Brücken verbinden. Jedoch kann die Mauer Schatten spenden und Treffpunkt für Jung- und Alt sein und so entgegen Ihrer Erwartungen - doch für Verbindung sorgen. Über die Mauer wird gesprochen und sich getroffen.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß und freue mich auf rege Diskussionen, smiley, sie können natürlich auch weiter überlegen ob es nur ein Scherz ist, Sie könnten Ihre Stimme aber auch für Innovation und eine zukunftssträchtige Mauer abgeben.

Vielen Dank.

Änderung der Kosten 24.200 €, ein Drittel vom Parkleitsystem sollten fürs erste reichen, 242.000 war vielleicht doch etwas zu optimistisch.

Stadtrat Andreas Heidinger (Die PARTEI / Die FRAKTION) Rede zur Mauer und Lage der Stadt - Stadtratssitzung Dienstag, den 25.7.2023